

# Einsames Rennen

**LEICHTATHLETIK:** Jonas Lehmann und Melanie Noll sind die Sieger beim Rockie-Mountain-Berglauf.

VON KLAUS D. KULLMANN

**ROCKENHAUSEN.** Gezweifelt hat daran keiner, wirklich nicht: Der Saarländer Jonas Lehmann (24) vom TuS Heltersberg und Melanie Noll (30) vom TSV Annweiler haben gestern beim Rockie-Mountain-Berglauf hinauf auf den Donnersberg ihre Vorjahressiege wiederholt und den Titel des pfälzischen Berglaufmeisters geholt. An ihre eigenen Streckenrekorde jedoch kamen sie nicht heran. Lehmann siegte in 50:10 Minuten für die 13 Kilometer, Noll in 58:16 Minuten, womit sie sich im Top-Männerfeld als Zwölfte platzierte.

Dem Limbacher Lehmann steckte der Weinstraßen-Halbmarathon erwartungsgemäß noch in den Knochen. „Ich habe einfach mal geguckt, was die Beine so machen und bin recht verhalten angegangen“, sagte der Maschinenbaustudent, der sich nach zwei Kilometern schon abgesetzt hatte und einsam den abwechslungsreichen Landschaftslauf über die 560 Höhenmeter absolvierte, der am Rockenhauser Marktplatz gestartet worden war.

Apropos einsam: Am Ziel nahe des Parkplatzes am Waldhaus war es ebenfalls recht einsam, die Zuschauer konnte man an zwei Händen abzählen. „Die 13 Kilometer sind eigentlich kein Problem“, sagt Lehmann, „weil doch immer wieder Abschnitte dabei sind, auf denen man sich erholen kann.“ So sah das auch Melanie Noll: „Ich hab mir heute ein wenig schwer getan. Die 13 Kilometer, na ja wird sind ja nicht in den Alpen, hier in der Pfalz kann man die schon mal bergauf laufen, kein Problem“, sagte sie. Trotz der von ihr selbst festgestellten Schwerfälligkeit meinte sie: „Ich bin absolut zufrieden mit mir, es ist völlig in Ordnung.“ Als Saisonziel nennt sie vorsichtig die Teilnahme an der Berg-

lauf-WM. „Aber das ist ein weiter Weg bis dahin, da fehlt mir noch ein bisschen was.“

Platz zwei bei den Frauen belegte die 25 Jahre alte Natascha Hartl. „Ich hasse den Berglauf“, gab sie unumwunden zu. Wie bitte? Warum sie sich das dann antut? „Wegen der Mannschaftswertung mit dem TuS Heltersberg“. Die Rothemden aus der Westpfalz sind tonangebend, auch bei den Männern. Hinter Lehmann kam mit einem Abstand von zwei Minuten Tom Heuer ins Ziel, hinter dem Mußbacher Philipp Eisel platzierte sich der Heltersberger André Bour. Heuer meinte: „Ich war heute drei Minuten schneller als bei meinem Trainingslauf in der vergangenen Woche.“ So soll's sein.



## ÜBER-LÄUFER

Jonas Lehmann wiederholte seinen Vorjahressieg. (foto: stepan)